

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unerlangt eingefandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Bezugspreise: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 50 Pfg. u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und nicht abgeholt vierteljährlich 1.50 Mk., monatlich 40 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 1.25 Mk., monatlich 34 Pfg. Erscheint täglich in den Morgenstunden, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsanwärter und Ausgehenden, sowie alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Insertionspreise: Die ersten gespaltene Hauptzeile oder deren Raum für 24 Stunden eine Zeile und den Ortstitel des Anzeigers monatlich 4.00 Mark, vierteljährlich 12 Pfg., sonst 10 Pfg. Kleinanzeigen 10 Pfg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt. Raumzeit von 7 Tagen bis 14 Tagen 1/2, 15 bis 30 Tage 1/3, über 30 Tage 1/4. Für Fehler im Satz oder in der Druckausführung keine Gewähr nicht geleistet werden, wenn die Aufgabe des Anzeigers durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Donnerstag, 19. November 1914, nachmittags 1/3 Uhr.

Amtliche Meldung.



Die Ostseeflotte an der Arbeit.

Berlin, 19. November. Am 17. November haben Teile unserer Ostseestreitkräfte die Einfahrt des Libauer Hafens durch versenkte Schiffe gesperrt und die militärisch wichtigen Anlagen beschossen. Torpedoboote, die in den Innenhafen eindringen, stellten fest, daß feindliche Kriegsschiffe nicht im Hafen waren.

Der stellvertretende Chef des Admiralstabes:
Behnke.